

WILLKOMMEN AN DER OSTBAYERISCHEN
TECHNISCHEN HOCHSCHULE REGENSBURG!



Herzlichen Glückwunsch!

Mit der Hochschulreife stehen Ihnen nun alle Wege zu einer akademischen Laufbahn offen. Welches Studium für Sie das richtige ist, können nur Sie entscheiden. Informationen zu den einzelnen Studiengängen an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH Regensburg) erleichtern Ihnen hoffentlich die Wahl. Nichts ersetzt jedoch ein persönliches Gespräch, zu dem Sie jede Fakultät gerne einlädt.

Ich kann Ihnen versichern: Mit der OTH Regensburg, die bundesweit und über die Grenzen hinaus ein sehr gutes Renommee hat, studieren Sie am richtigen Ort. Und wie schön Regensburg ist, davon überzeugt Sie ganz bestimmt Ihre erste Entdeckungstour.

Ich freue mich sehr, wenn wir Sie als neue Studentin oder neuen Studenten bei uns begrüßen dürfen!

Ihr

Prof. Dr. Wolfgang Baier
Präsident der OTH Regensburg

Studieren in Regensburg!

STUDIENGANG PFLEGE
BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)



Zulassungsvoraussetzungen:

Fachhochschulreife, fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife oder berufliche Qualifikation gemäß

§§ 29, 30 QualV

Außerhochschulisch erworbene Kompetenzen können auf Antrag angerechnet werden.

Es empfiehlt sich, vor Studienbeginn ein Vorpraktikum zu absolvieren.

Bewerbungsschluss: 15. Juli

Studienbeginn: Wintersemester 1. Oktober

Studienfachberatung:

Prof. Dr. Christa Mohr

Studiengangkoordinatorin

Tel. +49 (0)941 943-1458

christa.mohr@oth-regensburg.de

Kontakt:

Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg

Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften

Seybothstraße 2 · 93053 Regensburg

Tel. +49 (0)941 943-1081 · Fax-1468

www.oth-regensburg.de



OSTBAYERISCHE
TECHNISCHE HOCHSCHULE
REGENSBURG

ANGEWANDTE SOZIAL- UND
GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

BACHELOR Pflege
B.Sc. und Berufszulassung



Sie haben bereits die
Berufszulassung?

Verkürztes Studium
möglich!

PFLEGE

Bachelor of Science (B.Sc.)

**Liebe Studieninteressierte!**

Die demografische Entwicklung, der medizinisch-technische Fortschritt und das wachsende Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung führen zu einer immer komplexeren Nachfrage in der Gesundheitsversorgung.

Professionell Pflegenden sind gefordert, Pflegeprozesse in unterschiedlichen Fachgebieten und Versorgungsbereichen aktiv mitzugestalten. Dazu benötigen sie fachliche und methodische Kompetenzen sowie analytisch-reflexive Fähigkeiten.

Der Bachelorstudiengang Pflege befähigt zur Arbeit in pflegepraktischen Handlungsfeldern. Menschen aller Altersstufen und Settings sollen auf der Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse bei der individuellen Krankheitsbewältigung unterstützt werden.

Der erfolgreiche Abschluss des Studiums führt zur berufsrechtlichen Zulassung zum Pflegeberuf.

Ein Studium – zwei Abschlüsse! Diese Kombination bietet Ihnen attraktive Arbeits- und Karrierechancen im Gesundheitsbereich.

Prof. Dr. Carl Heese
Dekan Fakultät Angewandte
Sozial- und Gesundheits-
wissenschaften

Prof. Dr. Christa Mohr
Studiengangkoordinatorin
Fakultät Angewandte Sozial-
und Gesundheitswissenschaften

Studieninhalte

Das klinisch ausgerichtete Studium qualifiziert zur eigenverantwortlichen evidenzbasierten Pflege von Menschen aller Altersstufen und Settings.

Theoretische Studienanteile:

Gesundheits- und Pflegewissenschaft, pflegerelevante Themen aus den Bereichen Medizin, Ethik, Psychologie, Pädagogik, Recht, Public Health und Versorgungsforschung.

Praxisbezogene Übungen im Trainings- und Simulationslabor

Integrierte Praxisphasen in jedem Semester:

- Pflichteinsätze: Akut-, Langzeit- und ambulante Pflege (Community care)
- Vertiefungseinsatz
- weitere Einsätze u. a. in der psychiatrischen und der pädiatrischen Versorgung

Aufbau des Studiums

7 Semester (210 ECTS) 3 Lernorte

**Theoretische
Lehrver-
anstaltungen**

**Praxisnahes
Lernen im
Trainings- und
Simulationslabor**

**Praxis
(qualifizierte
Anleitung und
Begleitung)**

1. Studienabschnitt (1. – 3. Semester)

Theoretische und praktische Grundlagen sowie Erwerb von Basiskompetenzen

2. Studienabschnitt (4. – 7. Semester)

Vertiefte Auseinandersetzung mit pflege-, gesundheits- und bezugswissenschaftlichen Erkenntnissen

Abschluss

- Bachelor of Science
- Berufszulassung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG)

Auf Basis der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegeberufe (PflAPrV) ist hierfür eine staatliche Prüfung zu absolvieren.

Besonderheiten: Praktika (2300 Stunden) finden auch in der vorlesungsfreien Zeit statt. Diese werden von der Hochschule koordiniert und begleitet. Praktika im Ausland möglich.

Berufsperspektiven und Tätigkeitsfelder

- Verantwortliche Pflegefachkraft
- Pflegeexperte/in für anwendungsbezogene Fragestellungen
- Qualitätsbeauftragte/r
- Konzeptentwicklung
- Praxisanleitung
- Evaluation der Versorgungs- und Betreuungsqualität
- Research Utilization: Recherche, Beurteilung, Aufbereitung und Kommunikation von Forschungsergebnissen für die Pflegepraxis
- Anleitung, Schulung, Beratung
- Prävention und Gesundheitsförderung
- Steuerung und Koordination übergeordneter Prozesse (Projekt- und Casemanagement)

Was Sie mitbringen sollten

- Hohe Sozial- und Kommunikationskompetenz
- Offenheit und Sensibilität gegenüber Menschen
- Interesse am wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn

Ein Vorpraktikum wird empfohlen.

Bitte beachten:

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt.

Wenn Sie die berufliche Zulassung zum Pflegeberuf bereits haben, können viele Inhalte angerechnet werden.

Wir informieren Sie gerne!